

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 13 vom 20.12.2010

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

In verschiedenen Küstenabschnitten beginnende Eisbildung.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Im Hafen sehr dichtes Neueis, in der Innenförde an der Nordküste ein schmaler Eissaum.

Fahrwasser nach Schleswig: Im Hafen Schleswig und weiter auf der Schlei bis Amis liegt etwa 10 cm dickes Eis, weiter bis Schleimünde dichtes Neueis.

Eckernförder Bucht: Im Hafen und Bucht örtlich Neueis und Eisbildung.

Kieler Bucht: Im Hafen Heiligenhafen geringfügiges Neueis.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt sehr dichtes dünnes Eis.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen kommt örtlich etwa 10 cm dickes Eis vor. Von Wismar bis Walfisch liegt etwa 10 cm dickes Festeis mit einer gebrochenen Fahrrinne, weiter bis Hohen Wieschendorf dichtes dünnes Eis und Neueis, in der Fahrrinne treiben bis zu 10 cm dicke Eisschollen.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf Unterwarnow liegt dünne Eisdecke, in den Seehäfen und im Seekanal dichtes Neueis.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt nach Stralsund liegt von Stralsund bis Barhöft kompaktes Eis, etwa 15 cm dick. Von Stralsund bis Palmer Ort kommt kompaktes 10-15 cm dickes Eis, dann bis Freesendorfer Haken dichtes Neueis vor. In der Landtiefrinne dichtes Neueis.

Fahrwasser nach Wolgast: Zwischen Wolgast und Peenemünde tritt in geschützten Bereichen etwa 10 cm dickes Eis auf.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt. Im Zingster Strom liegt kompaktes 5-10 cm dickes Eis.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Größtenteils mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt. Schifffahrt erfolgt in der Fahrrinne. Im Bereich Wittower Fähre etwa 10 cm dickes Randeis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wieck liegt geschlossene Eisdecke, die dicht am Ufer etwa 18 cm, sonst 3-10 cm dick ist. Im Hafen Greifswald-Ladebow etwa 15 cm dicke Eisdecke. An der Nordküste liegt 5-10 cm dickes Festeis, sonst kommt lockeres bis dichtes dünnes Eis vor.

Peenefluß: Mit etwa 7 cm dickem Eis bedeckt.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt.

Stettiner Haff: Mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt.

Information des WSA Stralsund

09.12.2010: Ab sofort gilt Nachtfahrverbot für das Stralsunder und Wolgaster Revier, für die Zufahrten zu den Häfen am Greifswalder Bodden sowie dem Kleinen Haff und der Peene.

15.12.2010 24:00 Uhr: Südlicher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind für die Schifffahrt geschlossen.

Aussichten bis 23.12.2010:

=====

In den nächsten Tagen ist bei schwachen Winden aus westlichen, später mäßigen Winden aus östlichen Richtungen und leichtem bis mäßigem Dauerfrost mit weiterer langsamen Eiszunahme in allen inneren Küstenbereichen und an den Außenküsten der Insel Rügen und Usedom zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste sind im Internet unter <http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp> zu finden.